

Frauen aus der Region Wachau-Dunkelsteinerwald vor den Vorhang geholt

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN
UNTERGLIEDERUNG | CHANCENGLEICHHEIT | FRAUEN | LEADER
PROJEKTREGION | NIEDERÖSTERREICH
LE-PERIODE | LE 14-20
PROJEKTLAUFZEIT | 1.3.2019-1.3.2022 (GEPLANTES PROJEKTENDE)
PROJEKTKOSTEN GESAMT | 62.289,93€
FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 49.831,94€
MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)
TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR LOKALE ENTWICKLUNG
VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE
PROJEKTTRÄGER | ARBEITSKREIS WACHAU DUNKELSTEINERWALD REGIONALENTWICKLUNGS GMBH

KURZBESCHREIBUNG

Viele ländliche Räume sind von Abwanderung geprägt. Meist wandern junge Frauen ab, da sie ihre Möglichkeiten am Land viel geringer einschätzen als in der Stadt. Auch die Region Wachau-Dunkelsteinerwald ist von diesem Phänomen betroffen. Um diesem Trend entgegenzuwirken, soll aufgezeigt werden, welche vielseitigen Möglichkeiten es am Land gibt. Das Wirken und Können von Frauen wird durch ausgewählte, authentische Porträts dargestellt und in Form einer Publikation veröffentlicht.

Die erstellte Publikation und die Homepage stellen die Möglichkeiten, die die Region Wachau-Dunkelsteinerwald Frauen bietet, dar.

AUSGANGSSITUATION

Junge Frauen schätzen ihre individuellen Zukunftschancen im ländlichen Raum offensichtlich überwiegend geringer ein als im städtischen Raum. Es kommt zur Abwanderung von gut ausgebildeten Frauen. Dies wirkt sich negativ auf das gesamte Sozial- und Wirtschaftsgefüge im ländlichen Raum aus. Die Region Wachau-Dunkelsteinerwald ist überwiegend ländlich geprägt und durch die Abwanderung wird es zunehmend schwieriger die Kulturlandschaft und soziale Infrastrukturen zu erhalten.

Die verschiedensten Erwerbs- und Entfaltungsmöglichkeiten von Frauen in der Region Wachau-Dunkelsteinerwald sollen näher beleuchtet werden und in so Anreize zum Bleiben oder zum Zurückkehren liefern. Im Rahmen dieses Projektes soll ein modernes, vielfältiges Frauenbild im ländlichen Raum fördern und Zukunftschancen aufzeigen.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Im Kontakt mit den verschiedenen Frauen soll es einerseits gelingen, ein breites Nachdenken über das Wirken von Frauen in der Region anzuregen und andererseits die so aufgespürten Frauen im Zuge der Interviews und der Erstellung der Publikation sowie der Homepage zu aktivieren. Ihr Wissen soll weitergegeben werden und zur Vernetzung sowie gegenseitigen Unterstützung untereinander aber auch mit anderen Frauen anregen.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Aus der gesamten Region Wachau-Dunkelsteinerwald sollen ca. 20 Frauen aufgespürt und für die Publikation ausgewählt werden. Zusätzlich soll das vorhandene Netzwerk zu den behandelten Themen der Frauen recherchiert werden. Nach einem Auswahlprozess werden die Frauen kontaktiert, um mit ihnen aktivierende Interviews zu führen und ihr Tun vorzustellen. Die Beschreibungen der Frauen und ihres Könnens soll durch authentische Fotos und grafisch ansprechende Anleitungen, die zum Nachmachen anregen, ergänzt werden.

Aus diesen Materialien soll eine Publikation erstellt werden, die in einer Auflage von 600 Stück regional vertrieben wird. Parallel dazu sollen die Inhalte in gekürzter Form auf einer Homepage aufbereitet werden. Dadurch sollen Anreize für den Kauf des Buches geschaffen und gleichzeitig eine jüngere Zielgruppe angesprochen werden.

Die Bewerbung der Publikation erfolgt vorrangig durch Buchpräsentation in Zusammenarbeit mit regionalen Medien. Zusätzlich gibt es auch die Möglichkeit für jede Mitgliedsgemeinde eine Präsentation in der Gemeinde zu organisieren.



© Nader